



Technische Anleitung

für Pufferspeicher für Zentralheizung ohne Wärmetauscher

Thermostar P 100 N



ANLEITUNG FÜR DRUCKLOSEN PUFFER / DRUCKLOSEN PUFFER OHNE WÄRMETAUSCHER

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

Zweck dieser technischen Dokumentation und Gebrauchsanleitung ist es, Ihnen alle notwendigen Informationen über das Produkt, seine korrekte Installation und den ordnungsgemäßen Betrieb zu geben. Der Inhalt richtet sich auch an autorisiertes Fachpersonal, das die Erstmontage sowie Servicearbeiten, Demontage oder Reparaturen im Falle eines Defekts durchführt.

Sicherheitshinweis: Eine unsachgemäße Montage und Anschluss des Geräts können erhebliche Gefahren für die Gesundheit und das Leben der Benutzer darstellen, einschließlich des Risikos schwerer körperlicher Verletzungen mit tödlichem Ausgang. Darüber hinaus kann unsachgemäßer Betrieb zur Zerstörung oder Beschädigung Ihres Eigentums sowie des Eigentums Dritter führen, meist verursacht durch Brand, Explosion oder Überschwemmung.

WICHTIG! Die Nichteinhaltung der nachfolgenden Regeln führt zum Verlust der Garantie, und der Hersteller übernimmt keine Haftung mehr für den Betrieb des Geräts!

Verwendungszweck des Geräts: Es ist strengstens verboten, das Gerät für andere Zwecke zu verwenden als die, für die es werksseitig bestimmt ist.

Vorbereitung für den Betrieb: Vor der Inbetriebnahme muss der Speicher vollständig mit Wasser gefüllt und das gesamte System gründlich entlüftet werden.

Montage und Service: Die Installation, der Anschluss an das Wasserversorgungsnetz und die Wartung des Geräts darf ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal gemäß den Herstelleranweisungen durchgeführt werden. Es wird empfohlen, den Pufferspeicher in unmittelbarer Nähe der Hauptwärmequelle zu installieren, um Wärmeverluste in den Rohrleitungen zu minimieren.

Raumbedingungen: Der Speicher darf nur in Räumen installiert werden, in denen keine Brandgefahr besteht und außerhalb der Reichweite von Kindern. Die Raumtemperatur darf nicht unter 4 °C sinken. Auf dem Boden muss zwingend ein Bodensiphon (Abflussgitter) für Abwasser vorhanden sein. Unter und um den Pufferspeicher herum dürfen keine Gegenstände platziert werden, die nicht wasserbeständig sind.

Frostschutz: Die Rohrleitung zum Pufferspeicher muss wärmeisoliert und vor Frost geschützt sein. Wenn die Raumtemperatur unter 0 °C fällt, muss der Speicher vollständig über das Sicherheitsventil entleert werden.

Wartung des Systems: Der Benutzer ist verpflichtet, regelmäßig den Füllstand und den Druck in der Anlage zu überprüfen.

Sicherheitsventil: Bei Verwendung des Pufferspeichers in einem geschlossenen System muss er mit einem geeigneten Sicherheitsventil geschützt werden. Der Nenndruck des Ventils darf den maximal zulässigen Betriebsdruck des Speichers nicht überschreiten.

Funktion des Sicherheitsventils: Während des Erwärmens des Wassers ist es normal, dass Wasser leicht aus der Abflussöffnung des Sicherheitsventils tropft. Diese Öffnung muss immer frei und zur Atmosphäre hin offen sein. Ständiges Austreten von Wasser aus dem Ventil deutet auf zu hohen Druck im System oder einen Defekt des Ventils hin.

Reinigung des Ventils und Entkalkung: Für den sicheren Betrieb des Geräts muss das Sicherheitsventil regelmäßig gereinigt, auf Durchgängigkeit geprüft und (besonders in Regionen mit hartem Wasser) von Kalkablagerungen befreit werden. Diese Maßnahme gehört zur regelmäßigen Wartung und ist nicht durch die Garantie abgedeckt. Wenn bei einem Ventil mit Hebel Wasser ständig aus der Abflussöffnung austritt, obwohl der Speicher voll ist, muss das Gerät sofort abgeschaltet werden.

Ausdehnungsgefäß: Der Einbau eines Ausdehnungsgefäßes ist zwingend erforderlich! Volumen und Typ werden vom autorisierten Projektanten der Heizungsinstallationen gemäß den technischen Daten des Pufferspeichers, den Systemeigenschaften und den geltenden nationalen und europäischen Sicherheitsnormen festgelegt. Die Montage muss von einem qualifizierten Techniker durchgeführt werden.

Zulässige Betriebsmedien: Die Wärmetauscher sind ausschließlich für den Betrieb mit sauberem Wasser oder einer flüssigen Mischung aus Wasser und Propylenglykol bestimmt. Die Verwendung anderer Medien oder der Betrieb in Dampfphase führt automatisch zum Erlöschen der Garantie! Die Verwendung von Korrosionsschutzadditiven (Korrosionsinhibitoren) in der Mischung ist obligatorisch.

Sicherheit von Benutzern und Kindern: Dieses Gerät ist nicht für die Bedienung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ohne Erfahrung und Wissen bestimmt, es sei denn, sie stehen unter Aufsicht oder haben Anweisungen zur sicheren Verwendung von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person erhalten. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

Korrosionsschutz nach Ablauf der Garantie: Die vorgeschriebenen Regeln des vorbeugenden Schutzes und die regelmäßige Entkalkung müssen auch nach Ablauf der Garantiezeit eingehalten werden.

Anschluss von Kupferrohren: Beim Anschluss von Kupferrohren an die Ein- und Ausgänge des Speichers müssen zwingend dielektrische Verbindungen (isolierende Fittings) verwendet werden. Andernfalls besteht ein hohes Risiko galvanischer Korrosion an den Verbindungen mit der Armatur.

Das Gerät dient zur Speicherung von überschüssiger Wärmeenergie, die vom Kessel

beheizten Räumen mit einer Temperatur über 4 °C vorgesehen, innerhalb eines Heizungssystems mit einem maximalen Betriebsdruck von 0,3 MPa (3 bar).

Bei der Montage des Geräts müssen unbedingt die Tabellen mit den Abmessungen und alle beigefügten Warnhinweise beachtet werden.

Beim Befüllen des Systems mit dem Betriebsmedium ist eine gründliche Entlüftung durchzuführen. Vor der Inbetriebnahme des Geräts muss unbedingt überprüft werden, ob die gesamte Luft aus dem System entfernt wurde, damit es nicht zu Störungen im normalen Betrieb kommt.

Die Temperatur im Wärmetauscher darf 95 °C nicht überschreiten, und der Betriebsdruck muss innerhalb von 3 bar liegen. Das Sicherheitsventil im Kreislauf des Wärmetauschers (Schlange) muss gemäß den Anforderungen des Projektanten installiert werden, wobei der Öffnungsdruck 3 bar nicht überschreiten darf.

Die Verwendung anderer, gebrauchter oder ungeeigneter Sicherheits- bzw. Rückschlagventile kann den Pufferspeicher beschädigen, daher müssen diese entfernt werden.

Der Einbau eines Ausdehnungsgefäßes ist zwingend erforderlich und muss gemäß dem Installationsprojekt erfolgen. Volumen und Typ werden vom autorisierten Projektanten der Heizungsinstallationen festgelegt, entsprechend den technischen Daten des Pufferspeichers, den Besonderheiten des ausgeführten Systems sowie den geltenden nationalen und europäischen Sicherheitsnormen. Die Montage muss von einem qualifizierten Techniker gemäß der Gebrauchsanleitung und den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

BEDIENUNG UND BETRIEB DES GERÄTS

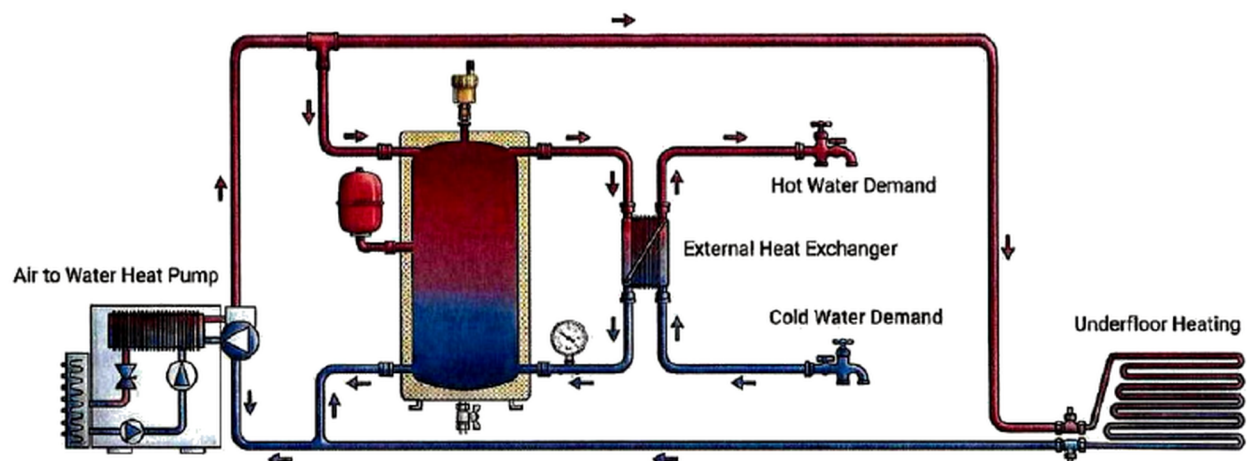
Vor Beginn des Betriebs prüfen Sie die einwandfreie Funktion aller Anschlüsse und stellen Sie sicher, dass der Speicher mit Wasser gefüllt ist. Die Inbetriebnahme des Geräts muss von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden.

SYSTEMPRÜFVERFAHREN:

Befüllung: Füllen Sie das gesamte System mit Wasser.

Überprüfung der Verbindungen: Überprüfen Sie alle hydraulischen Verbindungen und Dichtungen. Alle ungenutzten Auslässe am Pufferspeicher müssen zwingend mit entsprechenden Verschlussstopfen verschlossen werden.

Entlüftung: Entlüften Sie den Pufferspeicher gründlich. Vor dem Start der Entlüftung prüfen Sie, ob im System keine angeschlossenen oder aktiven Verbraucher/Geräte vorhanden sind, die den Druck beeinflussen könnten.



Thermostar P100N

